



17.12.2020

Doppel-Premiere für Müller/Frauscher in Winterberg



Durch den Rückzug des österreichischen Rodelteams aufgrund der miserablen Bahnverhältnisse im Februar dieses Jahres, konnten auch Müller/Frauscher beim letzten Weltcup in Winterberg nicht starten. So feiern sie hier im Hochsauerland ihren Premierenstart. Doch eigentlich ist Winterberg kein schlechtes Pflaster für unsere Rodler.

Die Veltins Eisarena in Winterberg und unsere Rodelmannschaft ist eine einzige Achterbahngeschichte. Winterberg Weltmeisterschaft 2019: Fünf Medaillen durch Jonas Müller (Gold, Sprint), Reinhard Egger (Einzel, Silber) und Steu/Koller (2 x Bronze, Doppel/Doppel Sprint) und Silber für das österreichische Team. Aber auch die Disqualifikation von David Gleirscher, nachdem irrtümlicherweise seine Rodel vertauscht worden war. Und Winterberg Weltcup 2019/2020, als die Österreichische Mannschaft aufgrund der Bahnbedingungen und einigen gefährlichen Stürzen vorzeitig die Heimreise antrat. Kurz: Winterberg war für unsere Rodler immer eine Wundertüte, die für sie alles im Angebot hatte.

Große Herausforderung für Müller/Frauscher

So starten jetzt also Yannick Müller und Armin Frauscher zum ersten Mal als Doppel in Winterberg. „Wir müssen uns die Bahn in lediglich sechs Trainingsläufen erarbeiten“, erklärt Yannick Müller die nicht einfache Situation. „Im Einsitzer bin ich immer sehr gerne hier gerodelt. Ich mag es, wenn ich den Schlitten laufen lassen kann. Trotzdem haben sich die



ersten Trainingsläufe gut angefühlt. So wollen wir den Schwung mitnehmen und im Idealfall an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen“. Zufrieden ist auch Nico Gleirscher, sowohl mit seinem Material als auch mit seinem Speed. Allerdings „... muss ich mehr Konstanz in meine Läufe bringen“, so Nico selbstkritisch. „Mein Ziel für Winterberg ist zweimal voll zu treffen. Wenn das gelingt, bin ich bei der Musik dabei. Die Bahn liegt mir, bei meinem letzten Weltcuprennen 2018 bin ich im Sprint Dritter geworden“.

Programm: Damen tauschen mit den Herren, Sprint für Team-Wettbewerb

Beim Weltcup in Winterberg starten am Samstagmorgen um 08:55 Uhr die Doppelsitzer und um 11:50 Uhr die Damen. Am Sonntagvormittag folgen um 08:25 Uhr die Herren in der Einzeldisziplin und um 12:00 geht es dann mit den drei Sprintrennen Doppel-Damen-Herren weiter. Bereits am Freitag (18.12.) müssen Hannah Prock und unser drittes Doppel Juri Gatt/Riccardo Schöpf ihre Weltcuptickets über den Nationencup lösen. Der Rest der ÖRV-Mannschaft ist für die bevorstehende Punktejagd gesetzt. Trotz Corona gehen 129 Athletinnen und Athleten aus 21 Nationen an den Start in Winterberg.

Der Weltcup in Winterberg im ORF:

Samstag, 19.12.2020:	08:55 – 10:00 Uhr	Live Doppelsitzer 1. Lauf	ORF Sport Plus
	10:10 – 11.10 Uhr	Live Doppelsitzer 2. Lauf	ORF Sport Plus
	11:50 – 12:55 Uhr	Live Damen 1. Lauf	ORF Sport Plus
	13:10 – 14:15 Uhr	Live Damen 2. Lauf	https://tvthek.orf.at
	13:50 – 14:15 Uhr	Live Damen 2. Lauf	ORF Sport Plus
Sonntag, 20.12.2020:	08:20 – 09:35 Uhr	Live Herren 1. Lauf	ORF Sport Plus
	09:55 – 11:10 Uhr	Live Herren 2. Lauf	ORF Sport Plus
	11:55 – 12:25 Uhr	Live Doppelsitzer, Sprint	ORF Sport Plus
	12:45 – 13:20 Uhr	Live Damen, Sprint	ORF Sport Plus
	13:20 – 14:00 Uhr	Live Herren, Sprint	ORF Sport Plus

An beiden Tagen kommentieren Dieter Derdak, ORF und Andreas Linger, Absam.



Stimmen:

Rene Friedl (ÖRV-Cheftrainer & Sportdirektor) „Nach den doch sehr großen Problemen im Vorjahr, ist der Bahnausbau diesmal ausgezeichnet, die Veranstalter geben sich viel Mühe, die Bahn steht sehr gut da. Leider spielt das Wetter im Augenblick nicht ganz mit, aber darauf müssen sich alle Teams einstellen. Ich erwarte einen interessanten Wettbewerb, wo gewisse taktische Dinge hinsichtlich Abstimmung eine große Rolle spielen können“.

Winterberg im Deutsche Fernsehen

Die ARD berichtet am **Samstag (19.12.)** von 9.17 - 9.47 Uhr live vom ersten Lauf der Doppelsitzer, der zweite Durchgang wird von 13.45 bis 13.53 Uhr zusammengefasst. Der erste Lauf der Frauen wird von 13.53 - 13.55 Uhr ebenfalls als Zusammenfassung gesendet. Dann geht es unmittelbar mit der Live-Übertragung des zweiten Durchgangs bis 14.11 Uhr weiter.

Am **Sonntag, dem 20.12.**, berichtet die ARD live von beiden Durchgängen der Herren, zunächst von 9.07 bis 9.30 Uhr, der zweite steht von 10.37 bis 11.07 Uhr auf der ARD-Agenda. Die abschließenden Sprint-Wettbewerbe werden von 16.58 - 17.07 Uhr zusammengefasst.

Winterberg bei Eurosport

Auch EUROSPORT berichtet ausführlich aus Winterberg. Am **Samstag** werden beiden Läufe der Doppelsitzer und der Frauen live gesendet. Die Doppelsitzer sind von 8.50 - 9.50 Uhr bzw. von 10.10 - 11.10 Uhr zu sehen. Die Einzelwettbewerbe der Frauen werden von 11.45 - 12.50 Uhr und von 13.10 - 14.15 Uhr übertragen. Zwischendurch, von 12.50 - 13.10 Uhr, ist eine Wiederholung des Finallaufs der Doppelsitzer vorgesehen. Die Wettbewerbe am Samstag werden von EUROSPORT 2 übertragen.

Am **Sonntag** berichtet EUROSPORT 1. Die beiden Läufe der Männer sind live von 8.20 - 9.35 Uhr bzw. von 9.55 - 11.05 Uhr zu sehen. Zwischendurch wird der zweite Lauf der Doppelsitzer von 9.35 - 9.55 Uhr wiederholt. Zeitversetzt von 17.45 - 18.45 Uhr stehen die



drei Sprintentscheidungen der Doppelsitzer, Frauen und Herren mit jeweils 15 Startern und einem Lauf auf dem Programm.

Einschalten und Daumen halten für viele weihnachtliche Überraschungen für unser Team in Winterberg beim Rodelausklang 2020!

Foto: © FIL Mareks Galinovskis